

# QUARTIERE LEBENDIG UND BUNT GESTALTEN

Vergangenen Sommer hatten Wolfgang Grimm und Charlotte Driller vom städtischen Quartiersmanagement in der Grünen Schiene eine tolle Idee zur Wohnumfeldgestaltung im Quartier zwischen Kleine Weide und Mainzer Straße.

#### STREET ART IM NORDEND

Im Juli, zu Beginn der Sommerferien trommelten die beiden Kinder und Jugendliche aus dem Wohngebiet Nordend zusammen, um gemeinsam an zwei Nachmittagen unter dem Motto "WIR PIMPEN DAS STROMHÄUSCHEN" die EWR-Trafo-Station im Birkenweg zu verschönern.

Zur Vorbereitung der Malaktion wurde das Stromhäuschen vom Grünflächenamt von übermäßigem Bewuchs befreit, vom Quartiersmanagement in einer Aufräumaktion von wildem Unrat befreit und mit weißer Farbe grundiert.

Ausgestattet mit unterschiedlichen Malerutensilien machten sich alle Teilnehmer mit Eifer an die Arbeit. Für jede Altersklasse war etwas dabei. Ob mitgebrachte eigene Entwürfe, Regenbogen und florale Muster bis hin zum "Freestyle-sich-ausprobieren" – der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Jeder fand sein persönliches Motiv und allen machte es großen Spaß.

#### ■ STREET ART AN DER GAUSTRASSE

Eine weitere Verschönerungsaktion im Quartier wurde im Rahmen des Partnerprogramms BIWAQ der Grünen Schiene durchgeführt. So bemalten die Teilnehmenden des Kurses zum nachträglichen Erwerb der Berufsreife das Gashäuschen der EWR Netz GmbH in Neuhausen (Ecke Gaustraße /Talstraße.) Die Aktion verschönerte nicht nur das Quartier, sondern brauchte auch

Menschen unterschiedlichen Alters und Herkunft zusammen.

Wir finden das sind zwei ausgezeichnete Beispiele, wie Kinder und Jugendliche zur Verschönerung ihres Quartiers beitragen können. Das Quartiersmanagement hat uns freundlicherweise einige Fotos dieser Aktionen zur Verfügung gestellt, so dass nun auch Sie das Ergebnis "vorher-nachher" begutachten können.

Wir danken allen Verantwortlichen und Teilnehmern für diese bemerkenswerte Aktion. Weitere Events dieser Art sind auch in diesem Jahr geplant.



### Fahrrad-Café in der Würdtweinstraße

## ■ DRAHTESEL WERKSTATT BEI KAFFEE UND KUCHEN

Im Oktober 2020 führte das Quartiersmanagement Grüne Schiene ein Fahrrad-Reparatur-Café durch. Leider musste das Würdtweinstraßenfest, das 2019 zum zweiten Mal stattgefunden hatte, 2020 Covid-bedingt ausfallen. Als kleine Ersatzaktion hatte sich das Quartiersmanagement auf der Grünfläche der Wohnungsbau GmbH Worms die Aktion Fahrrad-Café überlegt. Mit dabei waren die Partnerprojekte JustiQ (Jugend stärken im Quartier) und BiWAQ (Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier). Ziel war es, den Bewohnern im Quartier zu helfen, ihre Fahrräder fit zu machen. Vom platten Reifen über quietschende Ketten, der Einstellung von Schaltung und Bremsen, bis hin zur Anpassung von Sitzposition und Sattelhöhe... es gab einiges zu tun.



Eine weitere Aktion, die das Quartiersmanagement der Grünen Schiene organisiert hat, war die Errichtung eines offenen Bücherschranks auf dem Platz vor der Lukaskirche in der Mainzer Straße beim ALISA-Zentrum. Mitte Januar wurde der Bücherschrank nach über einem Jahr Vorbereitungszeit von den Sponsoren EWR und Westenergie aufgestellt.

Offener Bücherschrank bedeutet: Jeder kann ein Buch herausnehmen oder hineinstellen. Wenn man fertig gelesen hat bringt man das Buch einfach wieder zurück und nimmt sich ein anderes.

Damit immer Ordnung herrscht und der Schrank nicht überquillt, sind das ALISA Zentrum und das Quartiersmanagement Bücherpaten.

Wenn Sie sich informieren möchten besuchen sie die Webseite der Grünen Schiene unter www.grueneschiene.de oder auf Facebook unter www.facebook. com/grueneschiene

Infos zu JustiQ und BiWAQ gibt es unter https://www.gruene-schiene.de/gruene-schiene/quartiersmanage-ment/Partnerprojekte.php

Ihre Ansprechpartner zur Grünen Schiene

Charlotte Driller: 0151/72014265 Wolfgang Grimm: 0160/3210141 qm.gruene-schiene@worms.de Würdtweinstraße 12a c/o Kinder- und Jugendbüro